

Leben im Kiez

Nach Abbau der Blumenhalle gibt es mehr Parkplätze an den Gärten der Welt. Seite 2



Verlosung

Wir schicken unsere Leser in die neue Grand Show des Friedrichstadt-Palastes. Seite 4

Reisen & Ausflüge

Schon mal an den bevorstehenden Winter denken: die schönsten Fernziele. Seite 6

Neue Serie

Warum Union Berlin als Kultclub gilt und für seine Fans so besonders ist. Seite 8



Längere Strecke für kleine Gelbe

Seit 29. Juni 2021 fahren die als „kleine Gelbe“ bekannten hochautomatisierten BVG-Shuttles mit Fahrgästen in Alt-Tegel. Neben der „See-Meile“ vom U-Bahnhof Alt-Tegel in Richtung Greenwichpromenade führte bisher ein weiterer Rundkurs (Linie 328B) über die Straßen Alt-Tegel, Medebacher Weg, Schlieperstraße und Treskowstraße. Dieser Rundkurs wurde um zwei Haltestellen erweitert und fortan durch zwei Shuttles bedient. Mit der neuen Linienführung biegen die Busse am Brunowplatz ab und befahren dann den Eisenhammerweg und die Schlieperstraße. Auf Höhe der Kreuzung Medebacher Weg kehren sie auf die bereits bekannte Strecke zurück. (red)

Mehr Glasfaser für die Hauptstadt

Vattenfall Eurofiber und das Land Berlin haben eine gemeinsame Absichtserklärung unterzeichnet und sind somit Partner im Rahmen der Gigabit-Strategie. Vattenfall Eurofiber wird bis Ende 2026 mehr als 500.000 Haushalte und Unternehmen an das leistungsstarke Glasfasernetz anschließen und so schnelles Internet ermöglichen. Die Kabel werden größtenteils über vorhandene Kapazitäten der Fernwärmeleitungen verlegt. (red)

Neue Ausstellung im Roten Rathaus

Berlins Regierender Bürgermeister, Michael Müller, soll am 19. Oktober die Ausstellung „Berlin – Hauptstadt der Wissenschaftlerinnen“ eröffnen, die vom 20. Oktober bis zum 20. Dezember im Roten Rathaus zu sehen sein wird. Um Frauen in der Wissenschaft mehr Sichtbarkeit zu geben, hat das Berlin Institut of Health in der Charité gemeinsam mit Bürgern umfangreiche Wikipedia-Einträge zu Berliner Wissenschaftlerinnen der Vergangenheit und Gegenwart erstellt. Auf dieser Grundlage ist eine beispielhafte Ausstellung entstanden. Sie verleiht Frauen, die als Pioniere ihres Faches den Weg für künftige Wissenschaftlerinnen ebneten, die verdiente Anerkennung und lässt exemplarisch das Wirken herausragender Forscherinnen der Gegenwart sichtbar werden. Im Anschluss an die Eröffnung findet eine Podiumsdiskussion zum Thema statt. (red)

BERLINER Abendblatt

MARZAHN

www.berliner-abendblatt.de / Nr. 41 MA / Sonnabend, 16. Oktober 2021

www.facebook.com/Berliner.Abenndblatt



Sorge um den Herbstzauber

Schön für Spaziergänger, arbeitsreich für Hausbesitzer und die BSR: Berlin schmückt jetzt wieder ein farbenfroher Blätterteppich. Doch die Herbstidylle ist trügerisch. Der Klimawandel zeigt erste Folgen und viele Straßenbäume sind in katastrophalem Zustand. Seite 3

Bild: IMAGO / Sabine Gudath

Porträtband zum 100. Geburtstag

Die Berliner Ehrenbürgerin Margot Friedländer stellt am 14. Oktober im Festsaal des Roten Rathauses den Bildband „Ich lieb' Berlin – Margot Friedländer zum 100. Geburtstag. Ein Porträt“ der Öffentlichkeit vor. Das Buch enthält 75 Porträts Margot Friedländers des Fotografen Matthias Ziegler, die sie an Orten ihrer Biografie in Berlin zeigt. Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier hat ein Geleitwort geschrieben. Margot Friedländer ist seit dem 26. Juni 2018 Ehrenbürgerin von Berlin. Sie erfuhr im Berlin der nationalsozialistischen Zeit die wachsende Diskriminierung und tauchte mit 21 Jahren unter. Nach 15 Monaten im Untergrund wurde sie verhaftet und nach Theresienstadt verschleppt. Ihre Familie, Freunde und Bekannten überlebten den Holocaust zumeist nicht. Friedländer emigrierte nach 1945 in die USA und zog 2010 zurück nach Berlin, um jungen Menschen von ihren Erfahrungen zu berichten. Am 5. November 2021 begeht sie ihren 100. Geburtstag. (red)

Weihnachten im Tierpark

Mit dem Duft von Tannengrün und Lebkuchen in der Nase dürfen die Gäste im Tierpark sich wieder von unzähligen Lichtern faszinieren lassen. Nachdem das beliebte Lichterfest im vergangenen Jahr coronabedingt nicht stattfinden konnte, werden diesen Winter endlich wieder Lichtpunkte am Horizont funkeln. Wenn der größte Tierpark Europas am Abend seine Tore schließt, verwandelt „Weihnachten im Tierpark“ die einzigartige Parklandschaft in eine leuchtende Winterwelt. „Weihnachten im Tierpark“ ist ein Ereignis für die ganze Familie. Vom 17. November bis zum 9. Januar 2022 ist die malerische Winterwelt täglich von 17 bis 22 Uhr geöffnet. Mehr Informationen online. (red)

www.weihnachten-im-tierpark.de

NACHGEFRAGT

Braucht Berlin mehr Wohnungen?

Sagen Sie uns Ihre Meinung. www.abendblatt-berlin.de/nachgefragt

Lesen Sie mehr dazu im Inneleit dieser Ausgabe.

TREFFPUNKT SCHIFF

SPEZIALANGEBOT* AB 679 EUR P.P.

SOMMERFERIEN-TERMIN

Flam, Haugesund, Stavanger, Kopenhagen, Kiel

AB IN DEN NORDEN mit der Costa Diadema

27.05., 01.07. und 08.07.2022

Inklusivleistungen:

- 7 Übernachtungen auf der Costa Diadema
- Vollpension an Bord: Frühstück, Mittagessen, Abendessen und Kindermenüs mit täglich frischen und wechselnden Gerichten
- Themenabende und Gala Dinner
- Deutschsprachige Betreuung an Bord
- Bestes Unterhaltungsprogramm: Theater, Kasino, Diskothek, Kids & Teens Club für verschiedene Altersgruppen sowie freier Eintritt zum Pooldeck und in das Fitnessstudio
- Betreuung im Squok-Kinderclub, für Kinder (3 bis 17 Jahre)
- Trinkgelder an Bord

Unsere Spezial-Preise p.P.*

Kabinenkategorie	27.05. - 03.06.22	01.07. - 08.07.22 oder 08.07. - 15.07.22
Innenkabine	679 EUR	829 EUR
Außenkabine	829 EUR	999 EUR
Balkonkabine	979 EUR	1.149 EUR

Kinder bis 17 Jahre reisen GRATIS als 3./4. Person in der Kabine

TREFFPUNKT SCHIFF

SPEZIALANGEBOT* AB 749 EUR P.P.

SOMMERFERIEN-TERMIN

Alesund, Geiranger, Hellesylt, Stavanger, Kopenhagen, Kiel

NORDEUROPA mit der Costa Diadema

22.07. und 02.09.2022

Inklusivleistungen:

- 7 Übernachtungen auf der Costa Diadema
- Vollpension an Bord: Frühstück, Mittagessen, Abendessen und Kindermenüs mit täglich frischen und wechselnden Gerichten
- Themenabende und Gala Dinner
- Deutschsprachige Betreuung an Bord
- Bestes Unterhaltungsprogramm: Theater, Kasino, Diskothek, Kids & Teens Club für verschiedene Altersgruppen sowie freier Eintritt zum Pooldeck und in das Fitnessstudio
- Betreuung im Squok-Kinderclub, für Kinder (3 bis 17 Jahre)
- Trinkgelder an Bord

Unsere Spezial-Preise p.P.*

Kabinenkategorie	22.07. - 29.07.2022	02.09. - 09.09.2022
Innenkabine	829 EUR	749 EUR
Außenkabine	999 EUR	949 EUR
Balkonkabine	1.149 EUR	1.099 EUR

Kinder bis 17 Jahre reisen GRATIS als 3./4. Person in der Kabine

Buchung + Beratung: Treffpunkt Schiff • Öffnungszeiten: Mo-Fr 09:00 - 13:00 Uhr • ☎ 0800 - 2 63 42 66 (gebührenfrei) • www.treffpunkt-schiff.de • Stichwort: 1687

*Basic-Preis inkl. Trinkgelder pro Person bei 2er-Belegung. Limitiertes Kontingent. Es gelten die Zusätzlichen Reisebedingungen inkl. Medizinischer Hinweise sowie die Allgemeinen Reisebedingungen des aktuellen Costa Katalogs 2020-2022. Mindestteilnehmerzahl: 20 Personen. Einzel- & Mehrbettbelegung auf Anfrage. Bei Kontaktaufnahme erhalten Sie weitere vorvertragliche Informationen und Details von unseren Reiseberatern. Druck- & Tippfehler vorbehalten. Anmeldeschluss: 29.11.2021. Vermittler: Treffpunkt Schiff/AtourO GmbH, Martin-Luther-Straße 69, 71636 Ludwigsburg. Veranstalter: Costa Kreuzfahrten, Niederlassung der Costa Crociere S. p. A., Am Sandtorkai 39, 20457 Hamburg

Eine Empfehlung des **BERLINER Abendblatt**

WIR SIND IHR TEAM!

Haben Sie Anzeigenwünsche, Themenvorschläge oder Fragen zur Zustellung? Kontaktieren Sie uns.

Redaktion
Stefan Bartylla / Redakteur
+49 30 23 27 71 12
stefan.bartylla@berliner-abendblatt.de

Anzeigen
Ruth Jankowiak / Mediaberater
+49 30 23 27 75 22
ruth.jankowiak@berliner-abendblatt.de

Hubert Niebuhr
Key Accounts & Sonderprojekte
+49 176 31 52 81 29
hubert.niebuhr@berliner-abendblatt.de

Mario Rockel
Freier Handelsvertreter & Strategische Mediaberater
+49 30 23 27 74 52; +49 152 28 50 45 48
mario.rockel@berliner-abendblatt.de

Kolja Becker
Mediaberater & Key Account
+49 30 23 27 74 56
kolja.becker@berliner-abendblatt.de

Vertrieb
Liane Handke
Assistentin der Geschäftsführung
+49 30 23 27 74 14
liane.handke@berliner-abendblatt.de

www.berliner-abendblatt.de

BILDUNG UND BERUF

STELLENANGEBOTE

Wir suchen exam. Pflegefachkräfte in VZ, TZ oder auf 450 € Basis; ab 3.670 € Grundgehalt in Vollzeit, bei Wunschdienstplan. MVI PERSONAL POWER GmbH Frau Rehfeld, Tel.: 030/590083-525

AUSBILDUNGSPLÄTZE - ANGEBOTE

Lust auf 3000,- Gehalt? Ausbildung zum Lokführer (m/w/d)! Ab 06.12.21 in Berlin. 100% Jobgarantie, Finanzierung über Kostenträger. Infoveranstaltung mittwochs um 15.30 Uhr • Telefon: 030 930 222 259 • bildung@dispo-tf.de • lokführerwerden.de

PERSONALSERVICE
FLIEGENSCHMIDT

Helfer Handwerk, Produktion (m/w/d), übertarifliche Bezahlung, Vollzeit, unbefristeter AV

Tel.: 030/42 80 62 65
mail@fp-personalservice.de
www.fp-personalservice.de

ENTDECKEN SIE DIE NEUE
RADIO PARADISO APP MIT VIELEN
NEUEN STREAMS!

JETZT DOWNLOADEN!

Streams
RADIO 98.2 PARADISO LIVE
98.2 Radio Paradise
Unser Streams in der Übersicht
98.2 PARADISO
Klassiker
80er

70 Jahre
MÜTTER
GENESUNGS-
WERK

Kuren für Mütter und ihre Kinder.
muettergenesungswerk.de/spenden

Spendenkonto
Bank für Sozialwirtschaft
IBAN DE13 7002 0500 0008 8555 04

Senioren- und Therapiezentrum
Haus am Loeperplatz

„Ein Haus zum Wohlfühlen – Zuhause ist dort, wo man Geborgenheit und Zuversicht findet.“

Pflegerische Schwerpunkte

- Pflege und Betreuung der Pflegegrade 2–5
- 150 Einzelzimmer und 60 Doppelzimmer
- Gerontopsychiatrische Pflege
- Betreuung und Pflege von Menschen mit psychiatrischen und Sucht-Erkrankungen

Möllendorffstraße 29 • 10367 Berlin-Lichtenberg
info@haus-loeperplatz.de • www.haus-loeperplatz.de
Telefon: (030) 57 79 75 - 0 • (030) 57 79 75 - 15

Servicetelefon 0172 - 515 70 50

Senioren- und Therapiezentrum
Haus am Loeperplatz

„Ein Haus zum Wohlfühlen – Zuhause ist dort, wo man Geborgenheit und Zuversicht findet.“

Pflegerische Schwerpunkte

- Pflege und Betreuung der Pflegegrade 2–5
- 150 Einzelzimmer und 60 Doppelzimmer
- Gerontopsychiatrische Pflege
- Betreuung und Pflege von Menschen mit psychiatrischen und Sucht-Erkrankungen

Möllendorffstraße 29 • 10367 Berlin-Lichtenberg
info@haus-loeperplatz.de • www.haus-loeperplatz.de
Telefon: (030) 57 79 75 - 0 • (030) 57 79 75 - 15

Servicetelefon 0172 - 515 70 50

www.abendblatt.berlin
Das Portal für Berlin-Nachrichten



Mehr Stellplätze für die Parkbesucher

GÄRTEN DER WELT Anstelle der Blumenhalle stehen nun 119 neue Parkplätze zur Verfügung.

Seit der Eröffnung der IGA im Jahr 2017 war das Parkplatzproblem rund um die riesige Parkfläche präsent.

Ab sofort steht den Besuchern der Gärten der Welt am Blumberger Damm ein weiterer Parkplatz zur Verfügung. Angrenzend an die Seilbahnstation hat auf dem Gelände der Gärten der Welt der Gästeparkplatz Süd eröffnet. Auf der Fläche der ehemaligen Gastro- und Blumenhalle, die anlässlich der Internationalen Gartenausstellung 2017 errichtet wurde, sind zusätzlich 119 gekennzeichnete Stellplätze entstanden. Davon sind 10 Plätze für Menschen mit Behinderung reserviert, teilt die senatseigene Grün Berlin GmbH mit. Zwischenzeitlich war von Anwohnern gefordert worden, auf dem Platz an der Blumenhalle ein Parkhaus zu errichten. Diese Pläne sind nun wohl endgültig vom Tisch.

Große Entlastung. Der Parkraum Süd ergänzt das Angebot des bereits im August eröffneten Besucherparkplatzes West. Die hier 100 ausgewiesenen Stellflächen befinden sich ebenfalls in unmittelbarer Nähe zum Eingang Blumberger Damm, auf dem Areal der 2017 errichteten Logistikfläche. Mit den zu-



Die Parkplatzzeilen in den angrenzenden Wohngebieten werden von den Besuchern der Gärten der Welt gern genutzt

Bild: IMAGO/Bernd Friedel

sätzlich geschaffenen Stellplätzen soll die Parkplatzsituation rund um Gelände stark verbessert werden. Besonders an besucherstarken Tagen und am Wochenende kam es in den anliegenden Wohngebieten vermehrt zu Verkehrs-

beeinträchtigungen. Der neue Besucherparkplatz am Blumberger Damm steht wie die Parkplätze am Besucherzentrum, in der Eisenacher Straße und am Kienbergpark kostenlos zur Verfügung. Zudem wurden die Bereiche rund

um die beiden Eingänge Blumberger Damm und Hellersdorfer Straße in das Jelbi-Netz integriert. Dies ermöglicht eine zusätzliche Nutzung der Car-, Bike- und Scootersharing-Angebote der BVG.

Stefan Bartylla

Modellbahnen am Boulevard

Am 23. und 24. Oktober veranstaltet die IG Modellbahn Hellersdorf eine Modellbahnausstellung. Gezeigt wird die drei mal zehn Meter große HO-Clubanlage „Neukirchen“ mit dem bekannten HO-Bahnbetriebswerk. Auf der neuen im Bau befindlichen TT-Anlage wird der Zugbetrieb nach Fahrplan vorgeführt. Neu in der Kulisse ist ein historischer Feuerwehrnachbau im Maßstab 1:87 mit vielen verschiedenen realistisch gestalteten Feuerwehren. Geboten werden zwei neue Kinderspielanlagen, an denen Kinder die Züge steuern. Die Veranstalter bitten um Einhaltung der 2G-Regel. Der Zugang zur Ausstellung ist vom Kastanienboulevard, ehemals „Apothek am Kastanienboulevard“, an beiden Tagen von 10 bis 17 Uhr möglich. Der reguläre Eintrittspreis beträgt drei Euro, Kinder zahlen einen Euro, Familien sieben Euro. (red)

www.ig-modellbahn-hellersdorf.de

Neue Schienen und Schwellen für die U5

BAUARBEITEN Ersatzverkehr mit Bussen bis zum 21. Oktober eingerichtet

Die Berliner Verkehrsbetriebe arbeiten auf der U-Bahnlinie 5 zwischen den Bahnhöfen Tierpark und Biesdorf-Süd an einem rund 230 Meter langen Gleisabschnitt. Bis in die frühen Morgenstunden des 21. Oktobers werden neben den Gleisen auf der Rampe auch Strom- und Fahrschienen, die Gleisschwellen sowie der Gleisschotter erneuert. Gleichzeitig werden am U-Bahnhof Wuhletal die vorhandenen Holzschwellen ausgetauscht und die Bahnsteige saniert. Die U5 ist in dieser Zeit zwischen den U-Bahnhöfen Tierpark und Hauptbahnhof sowie zwischen Hönow und Kaulsdorf-Nord

weiterhin im Einsatz. Zwischen Kaulsdorf-Nord und Lichtenberg ist ein barrierefreier Ersatzverkehr mit Bussen eingerichtet. Dieser ist ausschließlich über den U-Bahnhof Lichtenberg erreichbar, nicht vom U-Bahnhof Tierpark. Der Bahnhof Kaulsdorf-Nord ist mit Rampen ausgestattet und stufenlos erreichbar. Der Bahnhof Biesdorf-Süd ist mit einem barrierefreien Shuttle vom U-Bahnhof Elsterwerdaer Platz angebunden. Die Buslinie 269 fährt zwischen dem Müggelschloßchenweg sowie den Bahnhöfen Kaulsdorf und Wuhletal. (red)

<https://www.bvg.de/de/verbindungen/stoerungsmeldungen/>

Schlaglöcher werden gefüllt

Auf der Bundesstraße B1/B5 stadteinwärts, zwischen dem Blumberger Damm und der Oberfeldstraße, werden bis zum 22. Oktober der Radweg und die Fahrbahn saniert. Der Verkehr wird wechselseitig einspurig an der Baustelle vorbeigeführt und die Geschwindigkeit auf 30 Stundenkilometer begrenzt. (red)

MUF-Kita heißt es jetzt „Leuchtturm“

Die Kita in der Modularen Unterkunft für Flüchtlinge (kurz: MUF) am Murtzener Ring 68 gibt es bereits seit Anfang Juni. Sie bietet 65 Plätze für Kitakinder und heißt jetzt „Kita Leuchtturm“. Derzeit besuchen etwa 45 Kinder die Einrichtung, darunter 13 Kinder aus geflüchteten Familien, die übrigen aus den umliegenden Mietshäusern. „Die Kita soll dazu beitragen, geflüchteten

Kindern eine neue Heimat zu geben“, erläuterte Henning Woolf, Sprecher des Trägers AWO promensch gGmbH, die Eröffnung der neuen Einrichtung, in der besonderen Wert auf intensive Elternarbeit, mehrsprachige Angebote und eine konsequente Durchmischung gelegt werde.

„Durch diese berlinweit erste Kita in einer Gemeinschafts-

unterkunft werden wir hoffentlich ein positives Beispiel setzen, um andere Bezirke zu inspirieren“, erklärte der Staatssekretär für Integration, Daniel Tietze (Die Linke). Er überreichte der Einrichtung ein Kinderbuch und bedankte sich bei Bezirksbürgermeisterin Dagmar Pohle (Die Linke) für die Bereitschaft, diesen integrativen Weg gehen zu wollen. (red)

Suppe vom Roten Kreuz

Am 23. Oktober schlägt das Deutsche Rote Kreuz Berlin Nordost e.V. ab 12 Uhr erneut seine Feldküche am Helene-Weigel Platz. Der Verein bietet an diesem Tag warme Suppe und kleine Präsente sowie Hilfe und Beratung und die Vorstellung des Ehrenamtes beim DRK an. (red)

TIPP DER WOCHE

„Und wenn ich nüchtern kann, bellen kann ich“

PREMIERE Schauspielerinnen Uta Schorn stellt am 24. Oktober ihre Autobiografie vor

Uta Schorn war schon auf den Brettern, die die Welt bedeuten, bevor sie geboren wurde – und wenn es nach ihrem Vater gegangen wäre, hätte sie ebendort auch das Licht der Welt erblickt. Dieses amüsante Detail aus dem Leben der 1947 in Augsburg geborenen Schauspielerinnen erfahren Interessierte am 24. Oktober, 11 Uhr, während der Buchpremiere im Pfefferberg Theater, Schönhauser Allee 176.

Selbstbewusste Frau. Für Uta Schorn, Kind eines Schauspielerspaars, war klar: Die hohe Kunst des Spiels basiert nicht auf Talent allein. Dass sie davon reichlich hat, bewies sie



Uta Schorn (2.v.l.) mit Serienfamilie „Dr. Kleist“. Bilder: IMAGO/starmedia, Verlag neues leben

nach ihrem Schauspielstudium am Theater, in Film und Fernsehen, auch als charmante, gewitzte Moderatorin. Als Chefsekretärin der Sachsenklinik bei „In aller Freundschaft“ und

Mitglied der Patchworkfamilie des „Dr. Kleist“ in Eisenach wurde sie zum Publikumsliebbling und Inbegriff einer selbstbewussten, so resoluten wie sensiblen Frau. In ihrer Auto-

biografie blickt Uta Schorn auf ihre Rollen zurück, erzählt amüsante Geschichten über die Begebnisse am Rande der Dreharbeiten, spricht über Begegnungen und die spannende Arbeit mit Kollegen, über Freundschaften wie die mit dem Schauspieler Ulrich Pleitgen und über Wege, die sich trennten. Herausgekommen ist ein ehrliches Buch, dem ihre Heiterkeit dem Leben gegenüber einen ganz eigenen, beschwingten Ton gibt. Trotz TV-Karriere hat sie ihre Liebe zum Theater nie verloren. So spielt sie bis heute im Berliner Kriminaltheater in der rabenschwarzen Komödie „Fisch zu viert“ mit. (red)

Die trügerische Herbstidylle

TITEL Die Zeit der fallenden Blätter steht vor Veränderungen. Was Hausbesitzer wissen sollten

Alle Jahre wieder verschwindet Berlin unter einem Blätterteppich. Die Berliner Stadtreinigung (BSR) hat alle Hände voll zu tun, um das Laub an Straßen, auf Wegen und in Parks zu beseitigen. Doch wer weiß, wie lange es diese herbstliche Routine und Idylle noch gibt: Klimawandel und Stressfaktoren setzen insbesondere den Berliner Straßenbäumen zu.



Laubhaufen könnten künftig weitaus früher das Stadtbild prägen. Ursache ist der Klimawandel. Bild: BSR

Kranke Bäume. Viele erfreuen sich an der Laubfärbung entlang der Alleen, doch diese Idylle täuscht. Um die Vitalität der Straßenbäume steht es in Berlin schlecht, besonders in der Innenstadt. Der kürzlich vom Senat vorgelegte Straßenbaum-Zustandsbericht weist einen massiven Abwärtstrend bei der Baumgesundheit in den vergangenen Jahren nach. Demnach haben die Schäden an Straßenbäumen seit Beginn der Untersuchungen im Jahr 1979 einen Höchststand erreicht. Und das mit zunehmendem Tempo während der letzten fünf bis 15 Jahre. Untersucht wurden die häufigsten Arten Linde, Ahorn, Rosskastanie und Platane. Im Jahr 2020 wiesen sie zu 56,6 Prozent Schädigungen der Stufen 2 bis 4 (leicht bis extrem geschädigt) auf. Nur noch rund 43 Prozent der Bäume waren komplett gesund. Ursachen seien die Erderwärmung, aber auch Stressfaktoren wie Bauarbeiten, Hundeurin und Tausalz.

Apropos Erderwärmung: Schweizer Forscher gehen davon aus, dass das Laub wegen des Klimawandels in Zukunft wesentlich früher fallen könnte. Weil die Anzahl warmer Tage zunimmt, verlängern sich die Blattphasen an den Laubbäumen. Die Blätter selbst gehen allerdings nicht in „Verlängerung“, son-

dern sterben früher ab, berichtet der „Spiegel“. Dahinter stecke ein selbstregulierender Mechanismus von Laubbäumen, der ihre Wachstumsphase begrenzt. Schon während der Dürresommer der letzten Jahre war zu beobachten, dass sich Blätter schon im August braun färben und auf dem Boden landen. Gut möglich also, dass Berlins Bäume in einigen Jahren bereits im Sommer in den Herbst starten.

6.000 Elefanten. Vorerst bleibt allerdings alles beim Alten: Mit enormem Einsatz geht die BSR derzeit gegen die Blätterflut vor: Rund 2.200 Beschäftigte mit 550 Fahrzeugen sind daran beteiligt. Pro Herbstsaison sammelt die BSR durchschnittlich 36.000 Tonnen Laub ein – das entspricht dem Gewicht von etwa 6.000 afrikanischen Elefanten. Auf Straßen, die auch sonst von der BSR gesäubert werden, kümmern sich

BSR-Einsatzkräfte um das Laub. Auf Straßen, deren normale Reinigung den Anwohnenden obliegt, müssen diese selbst die Blättermassen entfernen. Hausbesitzer sollten wissen: Für das Laub von Privatgrundstücken bietet die BSR Laubsäcke an. Ein Abholservice ist im Kaufpreis der Tüten inbegriffen. Dafür genügt es, die Säcke am Straßenrand abzustellen. Außerdem können sie auf BSR-Recyclinghöfen abgegeben werden. Zudem können sich Grundstückseigentümer eine Laub- und Gartentonne bestellen. Geleert wird sie alle 14 Tage. Wer Gartenlaub einfach auf die Straße oder auf Radwege kehrt, begeht eine Ordnungswidrigkeit und riskiert eine Geldbuße, lässt die BSR wissen.

Wertvolles Laub. Laub aus dem eigenen Garten kann übrigens ganz einfach auf dem eigenen Grundstück kompostiert oder in kleinen Mengen über die

Biotonne entsorgt werden. Dabei gilt es, die Besonderheiten der Laubsorten zu beachten. Eichenlaub zum Beispiel muss wegen des hohen Gerbsäureanteils aufbereitet werden, ehe es als Kompost verwendet werden kann. Es wird empfohlen, Eichenlaub in einem Laubkorb aus Maschendraht zu lagern, wo es sich langsam zersetzt. Zudem kann es gehäckselt werden, um die Blattstruktur aufzubrechen.

Nützliche Helfer. Wer in seinem Garten weniger säurehaltiges Laub vorfindet, kann es dort lassen. Das empfiehlt der Naturschutzbund Deutschland (NABU). „Mithilfe von Laub, Ästen und Zweigen können Gartenbesitzer ihre Gärten im wahrsten Sinne des Wortes ‚beleben‘“, so der NABU. Zusammengeordnete Laubhaufen seien für viele Tiere eine notwendige Überwinterungshilfe. Zum Beispiel für Igel und die Larven vieler Schmetterlinge. Verteilt auf Beeten und unter Bäumen finden dort Regenwürmer, Spinnen, Käfer, Molche, Raupen und Falter einen Unterschlupf. Viele dieser Tiere sind nützliche Helfer beim biologischen Pflanzenschutz und für die Bodenaufbereitung und dienen als Nahrung für Vögel im Winter.

Von motorisierten Laubsaugern rät der NABU übrigens ab, die ökologischen Schäden seien enorm. Millionenfach werden Kleinstlebewesen zusammen mit dem Laub aufgesaugt und zerstückt. Vor allem Käfer, Spinnen und Amphibien haben keine Chance. Bei Laubsauggeräten mit Häckselfunktion werden die Tiere und Insekten meist im gleichen Arbeitsgang zerstückt. Von klimaschädlichen Abgasen nicht zu reden.

Nils Michaelis

Trainer von Union Berlin ist Namenspate im Tierpark

TIERE Roter Panda wurde nach dem beliebten Fußball-Lehrer Urs Fischer benannt

Pünktlich zur Taufe bekam das jüngste Familienmitglied der Roten Pandas im Tierpark Besuch von seinem prominenten Namensvetter: Urs Fischer. Der ebenso beliebte wie erfolgreiche Trainer des 1. FC Union Berlin ließ es sich nicht nehmen, den Patentieren des Köpenicker Fußballvereins anfang der Woche einen Besuch abzustatten. Während sich der kleine Urs noch etwas schüchtern zeigte, waren Rosie, Ruby und Polly, seine Verwandten aus der Nachbarschaft, umso interessierter und kamen in den Genuss, vom großen Urs mit ein paar köstlichen Leckereien gefüttert zu werden.

Hunderte Vorschläge. Ende September hatten der Tierpark und der Union Berlin zur großen Namenssuche aufgerufen. Aus mehreren hundert Vorschlägen hatte sich eine dreiköpfige Jury für

den Namen entschieden. „Ich freue mich natürlich, dass so viele Unioner und Tierparkfans den Namen Urs vorgeschlagen haben und sich scheinbar mit der Abstammung meines Vornamens sehr gut auskennen“, schmunzelt Union-Trainer Urs Fischer.

Weitere Parallelen. Ursus steht im lateinischen für Bär, der Name ist für einen kleinen Katzenbären also ganz passend. „Genaugenommen ist der Rote Panda oder Katzenbär zwar nur entfernt mit den Großbären – den Ursidae – verwandt“, erklärt der Kurator Dr. Florian Sicks, doch mit seinem rot-weißen Fell und seiner ursprünglichen Heimat in den Bergen gebe es ja auch noch weitere Parallelen, die den drölligen Tierpark-Urs mit seinem zweibeinigen Namensvetter verbinden. (red)



Fütterung mit Trainer: Urs Fischer und der Rote Panda

Bild: Tierpark Berlin

34x in Berlin

1,5-kg-Korb

AKTION nur 2.79*

AKTION nur 0.77*

AKTION nur 3.49*

FREITAG, 15.10. - SAMSTAG, 16.10.2021

SPAR

WOCHENENDE

SUPER FREITAG • SUPER SAMSTAG • SUPER GÜNSTIG

1/2 PREIS

0.89

-42%

1.99

-42%

0.69

-31%

2.22

*Aktionsware kann aufgrund begrenzter Vorratsmengen bereits im Laufe des ersten Angebotstages ausverkauft sein. Abgaben nur in haushaltsüblichen Mengen und solange der Vorrat reicht. Alle Artikel ohne Deko. Abbildungen ähnlich. Irrtum vorbehalten. Für Druckfehler keine Haftung. • Filialangebote: Kaufland Dienstleistung GmbH & Co. KG, Rötzelstraße 35, 74172 Neckarsulm, Firma und Anschrift unserer Vertriebsgesellschaften finden Sie unter filiale.kaufland.de bei der Filialauswahl oder mittels unserer Service-Nummer 0800 / 15 28 352. E-Mail: kundenmanagement@kaufland.de

Weitere tolle Angebote unter kaufland.de



FÜR ALLE FÄLLE

Polizei: 110
Feuerwehr: 112
Zentrale Behördennummer: 115
Bürgertelefon der Polizei: (030) 46 64 46 64
Ärztlicher Bereitschaftsdienst: 116 117
Zahnärztlicher Notdienst: (030) 89 00 43 33
Apotheken-Notdienst: (0800) 002 28 33; www.akberlin.de
Zentraler Hebammenruf: (030) 214 27 71
Giftnotruf: (030) 192 40
Drogennotdienst: (030) 192 37
Opferhilfe: (030) 395 28 67
Telefonseelsorge: 0800 111 01 11
Berliner Krisendienst: (030) 390 63 - 00
Frauenkrisentelefon: (030) 615 42 43
BIG Hotline - Hilfe bei häuslicher Gewalt gegen Frauen und ihre Kinder: (030) 611 03 00
Kindernotdienst: (030) 61 00 61
Jugendnotdienst: (030) 61 00 62
Mädchennotdienst: (030) 61 00 63
Hotline Kinderschutz: (030) 61 00 66
Tierheim Berlin: (030) 76 88 80
Tierärztlicher Notdienst: 0174 160 16 06
ec- und Kreditkartensperrung: 11 61 16
Zentrales Fundbüro: (030) 902 77 31 01



Grandioses Comeback

VERLOSUNG Tickets für die neue Friedrichstadt-Palast-Show

Seit 22. September ist die neue Grand Show des Friedrichstadt-Palastes ganz offiziell zu bestaunen. Im Mittelpunkt von ARISE steht der Fotograf Cameron. Mit seiner Muse reist er um die ganze Welt. Als er sie verliert, reißt es sein Glück in Stücke. Versunken in Dunkelheit starrt Cameron auf seine Fotos an der Wand, als diese plötzlich wieder zum Leben erwachen. Licht zieht ihn magisch hinein in die emotionalsten und schönsten Erinnerungen der gemeinsamen Zeit.

Phänomenale Akzente. So vielschichtig wie ARISE ist auch das Kreativteam dahinter: Regisseur und Autor Oliver Hoppmann nimmt das Publikum mit auf eine emotionale Achterbahnfahrt. Eurovision Song Contest-Set-Designerin Frida Arvidsson schuf das überwältigende Bühnenbild, und das kreative Traumpaar Kristian und Peggy Schuller lässt die fotografischen Visionen der fiktiven Bühnenfigur Cameron und seiner Muse zu Wirklichkeit werden. Auch choreografisch setzt ARISE phänomenale Akzente. So gehören zu dem internationalen Choreografen-Team Koryphäen

wie der „Gottvater des Modern Dance“ Ohad Naharin, „The Greatest Showman“-Choreograf Ashley Wallen, Nikeata Thompson oder Eric Gauthier. Die hinreißenden Kostüme stammen von dem in Paris lebenden Modeschöpfer, Illustrator und Art Director Stefano Canulli. Tom Neuwirth aka Conchita Wurst und Jasmin Shakeri sind die musikalischen Köpfe hinter den berührenden Songtexten. Der Titel „Bodymorphia“, ist einer von zwei Songs, die Neuwirth exklusiv für ARISE geschrieben hat.

Probe bestanden. „Das Wort ‚arise‘ bedeutet, wieder aufzustehen und an das rettende Licht am Ende jeder Dunkelheit zu vertrauen“, erklärt Dr. Berndt Schmidt, Palast-Intendant und Produzent der ARISE Grand Show. Aus dem Nichts heraus, inmitten einer Pandemie, eine neue Grand Show aus dem Boden zu stampfen, habe den Optimismus aller Beteiligten hart auf die Probe gestellt, im Probenprozess seit Februar nicht selten im wahrsten Sinne. Selbst bei der Premiere habe der Theaterricht den Palast ge-



Aus der Szene „Full of Dreams“ der neuen Grand Show des Friedrichstadt-Palastes ARISE.

Bild: Ralph Larmann

prüft mit der gleichzeitigen Erkrankung der Erst- und Zweitbesetzung der Hauptrolle des Cameron. „Aber“, so Schmidt, „arise‘ bedeutet, sich auch von herben Rückschlägen nicht unterkriegen zu lassen. Dass das kein leeres Streben ist, haben wir mit einer schon fast euphorisch umjubelten Premiere gezeigt.“ Mehr Infos zu Terminen und Tickets online.

(red)

www.palast.berlin

VERLOSUNG

Wir verlosen 5 x 2 Tickets für die Vorstellung am 28. Oktober, 19.30 Uhr, im Friedrichstadt-Palast. Wer gewinnen möchte, folgt bitte bis 20. Oktober, 10 Uhr, dem nachfolgenden Link. Rechtsweg ausgeschlossen.

abendblatt-berlin.de/gewinnspiele

FREIZEIT & VERGNÜGEN

Lesung

Hanne Ørstavik: „ti amo“

Als ihr Mann die Krebsdiagnose erhält, ist es noch nicht lange her, dass sie zu ihm nach Italien gezogen ist ... „ti amo“ ist ein erschütternd-zärtlicher Roman, ein Buch über Leid, die Einsamkeit, die der Tod hervorruft, aber auch davon, ihn zu überwinden. Und über eine große Liebe. Lesung am 25. Oktober, 19 Uhr, im Felleshus, Rauchstraße 1.

<https://bit.ly/3oFup0>

Galerie

Kamal Boullata

Die Galerie Pankow, Breite Straße 8, zeigt noch bis 7. November eine Werkschau des 2019 verstorbenen palästinensischen Künstlers. „Geometrie des Lichts“ vereint Malerei, Grafik, Künstlerbücher und seine 2017 entstandene Werkgruppe mit Acrylgemälden „Angelus“, die durch Aquarellserien ergänzt wird.

www.berlin.de/kunst-und-kultur-pankow/

Konzert

Nouvelle Orange

Mit frischen Klängen aus aller Welt und eigener Feder wird am 21. Oktober, 20 Uhr, den Besuchern der Corona-Blues aus den Gemütern getrommelt. Wenn sich der Flugfisch aus dem Ozean erhebt, wird die ufaFabrik in ein Universum aus westafrikanisch inspirierten Rhythmen, polyphonen Chören, meditativen Sounds und tanzbaren Beats gebeamt.

ufafabrik.de

Museum

Die Sammlung Solly

Der Erwerb der Gemäldesammlung des englischen Kaufmanns Edward Solly bescherte Berlin im Jahr 1821 eine öffentliche Kunstsammlung von Weltrang. Mit Meisterwerken von Raffael, Hans Holbein d. J. und Rembrandt bildet die Sammlung Solly bis heute den Grundstock der Berliner Gemäldegalerie. Sonderausstellung zum europaweit einmaligen Coup.

www.smb.museum

Oper

Madame Butterfly

Lieutenant Pinkerton hat sich in Geisha Cio-Cio-San, genannt Madame Butterfly, verliebt und will sie nach japanischer Sitte heiraten, ohne damit eine dauerhafte Verbindung eingehen zu wollen. Doch sie liebt ihn wirklich... Giacomo Puccinis „japanische Tragödie“ glänzt durch besondere Klangfarben: am 17., 21. und 23. Oktober.

staatsoper-berlin.de

Kinder

Phänomenien

Die Herbstferien im FEZ laden ein zum Staunen, Forschen und Spielen. Aktuelle Themen wie die Folgen des Klimawandels und die Möglichkeiten der Digitalisierung werden gemeinsam erforscht. Welche Erfindungen und Technologien machen unseren Planeten schöner und besser? Dienstag bis Freitag, 10 bis 17 Uhr, Wochenende, 12 bis 18 Uhr.

fez-berlin.de

Potsdam entdecken

ANZEIGEN-SONDERVERÖFFENTLICHUNG
ANZEIGENANNAHME (030) 23 27-75 22 / ANZEIGEN@BERLINER-ABENDBLATT.DEImmobilien im Umland
gibt's bei uns!mbsdirekt.deUnsere Experten begleiten Sie
von Anfang bis Eigentum.

mbs direkt

Das Direktbanking der
Mittelbrandenburgischen
Sparkasse

Potsdam immer beliebter

MARKT Normalverdiener hadern mit steigenden Immobilienpreisen



Wohnungen am Wasser – nicht nur in Potsdam heiß begehrt.

Bild: IMAGO/Martin Müller

Immer mehr Menschen, nicht zuletzt großstadtmüde Berliner, zog es in den zurückliegenden Jahren nach Potsdam. Kein Wunder, erwarten Mieter und Käufer hier doch einige sehr gute Lagen mit Villen und Einfamilienhäuser oder Eigentumswohnungen im Grünen oder am Wasser oder in der immer attraktiver werdenden Innenstadt. Doch die wachsende Beliebtheit der brandenburgischen Landeshauptstadt hat auch ihre Nachteile: Schon länger übersteigt die Nachfrage das Angebot.

Preise steigen. Die Preise für Eigentumswohnungen in Potsdam sind 2020 um mindestens fünf Prozent im Vergleich zum Vorjahr gestiegen. Eigentumssuchende müssen im Schnitt 4.200 Euro, in guten bis sehr guten Lagen bis zu 10.000 Euro pro Quadratmeter investieren. Und auch die vielen Studierenden, die jedes Jahr an die Havel kommen, haben es bei der Suche nach Ein- und Zwei-Zimmer-Wohnungen lange nicht mehr so leicht wie noch vor ein paar Jahren. Grund für den Bevölkerungszuwachs und die steigenden Preise auf dem Potsdamer Immobilienmarkt sind laut Experten unter anderem auch die steigenden Mieten und Preise in Berlin. Was für Immobilienunternehmen positiv ist, wird für Wohnungssu-

chende und Geringverdiener immer mehr zum Problem. Seit Sommer sammelt ein Bündnis deshalb Unterschriften für einen Mietendeckel, ähnlich dem, der in Berlin zuletzt gescheitert ist. Demnach sollen künftig im städtischen Wohnungsbestand die Mieten binnen fünf Jahren maximal um ein Prozent erhöht werden.

Alternative Wohnungsvergabe. Bislang hat das Bürgerbegehren etwa 5.000 Unterschriften gesammelt. 14.000 Stimmen werden benötigt, um das Begehren einbringen zu können. Und auch von politischer Seite gibt es Überlegungen, wie der angespannte Wohnungsmarkt entlastet werden kann. Überlegungen für ein Punktesystem stellten Oberbürgermeister Mike Schubert, die Sozialbeigeordnete Brigitte Meier (beide SPD) sowie der Chef des kommunalen Unternehmensverbands „Pro Potsdam“, Jörn-Michael Westphal, kürzlich vor. Die an das jeweilige Einkommen gekoppelten Punkte sollen vor allem Gering- und Normalverdiener, junge Familien und Alleinerziehende entlasten und bei der Wohnungssuche unterstützen. Das Modell sieht vor, dass zunächst 300 der für den freien Markt bestimmten Wohnungen gemäß des Punktesystems vergeben werden.

(kr/red)

Modisch in den Herbst starten

TRENDS In dieser Herbstsaison wird es schlicht, lässig und kuschelig

Während einige noch wehmütig an die warmen Sommertage zurückdenken, freuen sich Herbstfans dieser Tage darauf, ihre warmen Übergangsjacken und kuscheligen Mützen wieder aus dem Schrank holen zu können. Kuschelig wird es in dieser Herbst- und Wintersaison auf jeden Fall, traut man den Mode-Jurys aus Mailand, Paris und Co. Gefütterte Kleidung, warme Stiefel und Kunstfell liegen bei den Trends für diesen Herbst ganz vorne.

Schlicht und bequem. Beim Schuhwerk wird es in diesem Herbst schlicht und bequem. „Wenn die Zeiten hart sind, braucht man eben einen festen Stand“, sagt Claudia Schulz, Sprecherin des Deutschen Schuhinstituts, über die Trends. Zum Beispiel wirkten nun manche Sneaker, wenn auch noch optisch entfernt, wie Outdoor-Stiefel: stilsicher, aber zugleich tritt- und wetterfest. Die Modelle für diese harten Zeiten sind mitunter zwar aus luftigen Materialien gefertigt, hinterlassen durch ihre Profisohlen jedoch gewaltigen Eindruck. „Die Schuhe wirken, als könnte man damit die Alpen überqueren. Sie sind aber eigentlich total komfortabel und leicht“, sagt Trendanalystin Karolina Landowski vom Deutschen Modeinstitut.

Outdoor-Trend. Landowski führt den Outdoor-Trend auf den soziokulturellen Einfluss der Pandemie zurück: „Gefühlt hat jetzt jeder einen Camper, geht wandern und zelten.“ Und Claudia Schulz ergänzt: „Manche dieser Modelle sehen sogar so aus, als ob ich in Kanada Holz fällen wollte.“ Entsprechend könnten die Män-



Hauptsache, warm und bequem: die Modetrends für diesen Herbst.

Bild: iStock/Getty Images Plus/Ales, Utovko

ner gut Cargohose und Hemd mit Karomuster dazu kombinieren. Alternativ empfiehlt Karolina Landowski eine weitgeschnittene Denim-Hose oder eine Jogpant aus hochwertigem Wollmaterial, darüber ein kuscheliger Strick-Cardigan oder Pullunder. Die angesagten Modefarben für Männer in diesem Jahr sind orange und currygelb.

Plisseerock erlebt Revival. Wer es etwas schicker mag, kann auf Kleider oder Röcke zurückgreifen. Röcke mit Falten sind in den Kollektionen 2021/22 in vielen Varianten zu finden. Besonders angesagt ist der Plisseerock. Bei ihm wird der Stoff in viele dicht an dicht sitzende schmale Falten gelegt, diese werden oft zusätzlich bis nach unten durchgebügelt. Bei klassischen Faltenröcken dagegen sind die Falten deut-

lich breiter. Das geht einfach, und doch braucht es etwas modisches Gespür. „Zwar ist dieser Rock unendlich kombinierbar, aber man sollte auf einige Kleidungsstücke dazu verzichten“, rät Alexandra Schöb, Redakteurin für Mode beim Magazin „Glamour“. „Dazu gehört beispielsweise eine Schluppenbluse, denn beides zusammen wirkt dann tatsächlich bieder.“ Stattdessen rät die Expertin, einen Kontrast zu setzen und einen „Störer“ in die Kombination einzubauen. „Das kann ein lässiger Oversized-Blazer sein oder auch ein weites Hemd im Herrenstil“, nennt Schöb zwei Beispiele. „Ganz aktuell ist auch die Kombination von Plisseerock mit einem Rugby-Shirt, das vielfach charakteristische breite Streifen hat. Das ergibt dann einen legeren College-Look.“ (red/dpa)

Diese Schuhe liegen im Trend

SAISON Die angesagtesten Modelle für diesen Herbst im Überblick

Die Temperaturen sinken, die Tage werden kürzer: Zeit, einen Blick auf die Schuhtrends für die kommende Saison zu werfen. Die wird bequem und bunt, prophezeien Mode-Experten. Das sind die wichtigsten Schuhtrends für diesen Herbst: Sandalen und Badelatschen müssen derzeit wärmerem Schuhwerk weichen. Neben bequemen und leichten Sneakern sind in diesem Herbst auch Chelsea Boots wieder angesagt, am besten mit dicken Sohlen. Und auch hohe Stiefel erleben ein Revival. Zu Utility- (übersetzt bedeutet das so viel wie „nützlich“) oder Chelsea Boots passen zum Beispiel Midi- und Maxikleider gut. Auf den Kontrast kommt es an – und auf das Zusammenspiel. So lässt sich der Schaft des Schuhs gut unter langen Röcken und Kleidern verbergen.

Gummistiefel für alle Fälle. Ähnlich praktisch und ähnlich in der Optik sind Gummistiefel, die in diesem Herbst tatsächlich ebenfalls wieder in Mode sind. Auch dieser Schuh-Trend ist laut Experten der Pandemie geschuldet, in der viele Menschen mehr Zeit als sonst in der Natur verbracht haben. Moderne Gummistiefel kommen

in auffälligen Pop- und Pastellfarben daher: In diesem Herbst wird es also bunt auf Berlins Straßen.

An milden Tagen dürften vielerorts auch Loafer zum Einsatz kommen. Der Schuhklassiker wird in dieser Saison mit Socken und Jeans kombiniert. Wer es sportlicher mag, kann natürlich immer auf Sneaker setzen. Schwarze Chucks oder Vans eignen sich bei Herbstwetter besonders gut. An trockenen Tagen können aber auch weiße Sneaker getragen werden. Bei allen Modellen ist Schlichtheit in diesem Jahr Trumpf. Wie bereits im Sommer fallen die Modelle dezenter, schlichter und naturverbundener aus.

Breites Sortiment. Ein breites Sortiment an modischen Schuhen für die ganze Familie finden Berliner unter anderem in den Filialen von Reno. Darunter Lifestyle-Marken wie Skechers, Rieker oder Tamaris und Eigenmarken wie bama, Mercedes und Young Spirit. Abgerundet wird das Angebot durch passende Accessoires und Schuhpflegeprodukte. (red)



Dicke Sohlen werden auch in diesem Jahr getragen.



Gemütlich und schick in den Herbst.

Bilder: Reno

Perfekt für Stadt,
Land, Fuß!

Entdecke Deine neuen Lieblings-Boots.

RENO 19x in und um Berlin – 1x auch in Deiner Nähe!
MITTE Alexanderplatz 8 • HOHENSCHÖNHAUSEN Allee-Center und Linden-Center • FRIEDRICHSHAIN/LICHTENBERG Ring-Center
SPANDAU Spandau Arcaden • SCHÖNEWEIDE Schnellerstraße 21 • NEUKÖLLN HermannQuartier • MARZAHN Eastgate
LICHTERFELDE Lankwitzer Straße 19-24 • MOABIT Turmstraße 29 • STEGLITZ Boulevard Berlin • TEGEL Hallen am Borsigturm
MARIENFELDE Buckower Chaussee 100/102 • BRITZ Fritz-Reuter-Allee 183 • REINICKENDORF Der Clou
WERDER Werderpark • SCHÖNEFELD Am Rondell 5 • EICHE Kaufpark Eiche • WILDAU A10 Center

Der RENO Online-Shop hat 24/7 geöffnet

Wirksame Rücken-Medizin überzeugt Betroffene¹

Dieses pflanzliche Arzneimittel setzt gezielt an der Ursache akuter und chronischer Rückenschmerzen an und begeistert Verwender.¹



Meine Rückenschmerzen sind wie weggeblasen. Ich bin sehr begeistert.

Maja M.



Ich habe meine Ischias-schmerzen endlich in den Griff bekommen.

Gerhard M.

Mehr als 17 Millionen Deutsche leiden an chronischen Rückenschmerzen. Bei der Mehrheit der Betroffenen sind akute oder chronische Nervenreizungen im Rücken die Schmerzursache. Denn ist ein Nerv gereizt oder entzündet, verkrampft sich die umgebende Muskulatur und führt zu Schmerzen. Bekannt sind insbesondere Leiden des Ischias-Nerves. Herkömmliche chemische Schmerzmittel helfen kaum, wie Mediziner der Deutschen Gesellschaft für Neurologie bestätigen, da sie nicht gegen die ursächliche Reizung der Rückenerven wirken. Hier setzt ein rezeptfreies Arzneimittel aus Deutschland an (Lumbagil, rezeptfrei, Apotheke). Lumbagil wurde zur gezielten Behandlung schmerzhafter Nervenerkrankungen im Rücken entwickelt und setzt damit gezielt an der Ursache an. Die Rücken-Medizin verdankt seine einzigartige Wirkung einem speziell aufbereiteten Arzneistoff der potenten

Heilpflanze *Aconitum napellus* und ist sogar zur gezielten Behandlung von Ischias-Schmerzen zugelassen. Dank Tropfenform erfolgt die Wirkstoffaufnahme bereits über die Mundschleimhaut – die Wirkung kann sich schnell entfalten.

Vorteile für Chroniker

Das pflanzliche Arzneimittel hat keine bekannten Neben- oder Wechselwirkungen und ist daher auch zur dauerhaften Anwendung geeignet. Gerade Betroffene mit chronischen Rückenbeschwerden profitieren.

Denn eine dauerhafte Therapie mit chemischen Schmerzmitteln ist auf Grund der beträchtlichen Nebenwirkungen (z.B. Bluthochdruck, Magengeschwüre, Schwindel) in der Regel ausgeschlossen. Lumbagil hingegen eignet sich ideal für eine Daueranwendung bei Rückenschmerzen.

Unser Fazit: Mit Lumbagil können akute und chronische Rückenschmerzen wirksam gelindert werden.¹ Fragen Sie jetzt in Ihrer Apotheke nach Lumbagil.



Die Schmerzursache behandeln

Unser Rücken ist durchzogen von unzähligen Nervenbahnen, die sich in einem feinen Netz vom Rückenmark über den gesamten Rücken spannen. Ist ein Rückennerv gereizt oder entzündet, verkrampft sich die umgebende Muskulatur und führt zu Schmerzen. Das pflanzliche Lumbagil setzt gezielt an dieser Schmerzursache an, dem gereizten Nerv. Dank der Tropfenform erfolgt die Wirkstoffaufnahme bereits über die Mundschleimhaut – die Wirkung kann sich so schnell im Körper entfalten.

Für die Apotheke

Gezielter gegen die Ursache bei Rückenschmerzen¹

Lumbagil:
30ml:
50 ml:
100 ml:

PZN 16031824
PZN 16031830
PZN 16031847



www.lumbagil.de

Gelenkschmerzen: Diese Therapie begeistert

Deutschlands meistverkaufte pflanzliche Arthrose-Tablette* verspricht Betroffenen Linderung bei Verschleißerkrankungen der Gelenke.²

Eine wirksame pflanzliche Tablette gibt Millionen Betroffenen mit Gelenkbeschwerden aktuell Hoffnung. Wissenschaftler haben beobachtet, dass Gelenkschmerzen durch die Behandlung mit einem pflanzlichen Spezialextrakt deutlich gemindert werden konnten.² Die Mediziner und Patienten waren begeistert. Basis des untersuchten Wirkstoffs ist ein hochkonzentrierter Extrakt der Arzneipflanze *Harpagophytum Procumbens*. Dieser ist

auch im Arzneimittel Gelencium EXTRACT (Apotheke, rezeptfrei) enthalten und hochdosiert aufbereitet.³ Im Vergleich zu den meisten bisherigen Therapien (Tagesdosis: 960 mg) beträgt die aufgenommene Wirkstoffdosis bei Gelencium EXTRACT 2.400 mg. Hiervon können außerdem alle Arthrose-Betroffene profitieren, die meist eine besonders nebenwirkungsarme Langzeittherapie suchen. Denn eine Dauertherapie mit chemischen Schmerzmitteln ist aufgrund des Nebenwirkungsprofils bei längerer Anwendung (z.B. Magengeschwüre, Bluthochdruck) häufig nicht empfehlenswert. Harpagophytum-Arzneimittel hingegen sind gut verträglich – in einer wissenschaftlichen

Übersichtsarbeit zeigten mehr als 97% aller Anwender keine Nebenwirkungen.⁴ Da der Wirkstoff zudem keine Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln aufweist, kann er auch als Langzeittherapie eingesetzt werden. Die offizielle europäische Fachgesellschaft (ESCOP) empfiehlt eine Einnahme von mindestens 3 Monaten.⁵ So kann Gelencium EXTRACT Patienten dabei helfen, die Beschwerden zu reduzieren und die Lebensqualität spürbar zu steigern.²

Fazit: Gelencium EXTRACT kann helfen, Gelenkschmerzen zu lindern.² Fragen Sie jetzt in Ihrer Apotheke nach Gelencium EXTRACT.

Die Nr. 1* Tablette bei Arthrose

Tausende zufriedene Patienten in Deutschland konnten bereits von Gelencium EXTRACT profitieren. Drei Gründe sprechen für diesen Erfolg: die spürbare Linderung der Gelenkbeschwerden², die verbesserte Beweglichkeit und die gute Verträglichkeit⁴. Kein Wunder, dass Gelencium EXTRACT Deutschlands meistverkaufte pflanzliche Tablette bei Arthrose ist.^{*}

Für die Apotheke

Spürbare Linderung²



www.gelencium.de

Gelencium EXTRACT:

75 Tabletten: PZN 16236733
150 Tabletten: PZN 16236756

CANNABIS

Dank modernster Forschung kommt Cannabis heute in verschiedenen Bereichen zum Einsatz. Dabei sind nicht alle Präparate gleich empfehlenswert. Patienten sollten daher stets auf geprüfte Präparate aus der Apotheke setzen. Aktuell begeistert ein einzigartiger hochdosierter Cannabis-Extrakt Experten und Verwender gleichermaßen. Die Anwenderzufriedenheit liegt bei 91%.^{**} Der CBX 5%-Extrakt wird aus der Pflanze *Cannabis sativa* gewonnen und ist in der Rheumagil Cannabis Aktiv Creme hochwertig aufbereitet. Das Präparat erfüllt die höchsten Anforderungen an Qualität und Reinheit und ist rezeptfrei in allen Apotheken erhältlich.

91% zufriedene Anwender**

Für die Apotheke

Cannabis Creme Hochdosiert. Natürlich. Nicht berauschend.



Rheumagil® Cannabis Aktiv Creme freiverkäufliches Kosmetikum 100 ml, PZN: 16086653

SWISS MADE

** Marktforschung, N = 53

* Absatz nach Packungen, Pflanzliche Arthrose-Tabletten, Quelle: Insight Health, Jan.-Aug. 2021. 1) Rückenschmerzen infolge Nervenreizungen, Nervenentzündungen oder -quetschungen. 2) Chrusasik et al. Comparison of outcome measures during treatment with the proprietary Harpagophytum extract dotidoteffin in patients with pain in the lower back, knee or hip. In: Phytomedicine. 2002 Apr;9(3):181-94; Anwendungsbeobachtung (ohne Randomisierung und Verblindung). 3) Die Standard-Tagesdosis bei Harpagophytum Procumbens-Monopräparaten in Deutschland beträgt 960 mg. Bei Gelencium EXTRACT beträgt die Tagesdosis 2.400 mg. 4) Wackjohannis. Phytother. Res. 2008; 22:145-152. Systematisches Review. 5) Harpagophyti radix. In: European Scientific Cooperative on Phytotherapy, ed. ESCOP Monographs. 2nd Ed. Stuttgart, New York: Thieme; 2003: 233-240

Pflichttext: Gelencium EXTRACT Pflanzliche Filmtabletten. Wirkstoff: 600mg Teufelskrallenwurzel-Trockenextrakt. Zur Anwendung bei Erwachsenen. Pflanzliches Arzneimittel zur unterstützenden Behandlung bei Verschleißerkrankungen (degenerative Erkrankungen) des Bewegungsapparates. Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. Heilpflanzenwoli GmbH • Heilmholtzstraße 2-9 • 10557 Berlin.

Pflichttext: Lumbagil®. Wirkstoff: Aconitum napellus D14. Homöopathisches Arzneimittel als Begleittherapie bei schmerzhaften Nervenerkrankungen (z. B. Trigeminusneuralgie, Ischias), bei beginnenden akut fieberhaft-entzündlichen Erkrankungen, funktionelle Herzstörungen mit Angstzuständen. Enthält 49 Vol.-% Alkohol. Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. Heilpflanzenwoli GmbH, Heilmholtzstraße 2-9, 10557 Berlin.

Urlaub zum KLEINEN PREIS

Jetzt zugreifen
& den besten
Preis sichern!



Harz, Schierke

Wunderschöner Harz Ferienpark Brockenblick

- 2 Übernachtungen
- 2 x Frühstück
- 2 x 3-Gänge Menü/Buffer
- 1 Fl. Wein
- Sauna und Dampfbad benützung

3 Tage ab
66,-

SPAREN bis
85,-

★★★★

Schloss &
Altstadt nicht
verpassen!



Ostsee, Schwerin

Abenteuerliches Schwerin Plaza Schwerin

- 2 Übernachtungen
- 2 x Frühstück
- 2 x 2-Gänge Menü/Buffer
- 1 Getränk zum Abendessen
- Kostenloses Internet

3 Tage ab
106,-

SPAREN bis
33,-

★★★★

Ostsee
erleben auf
der Insel
Rügen



Ostsee, Bergen auf Rügen

Rügen erleben Parkhotel Rügen

- 2 Übernachtungen
- 2 x Frühstück
- 1 Begrüßungsgetränk
- 2 x 3-Gänge Menü/Buffer
- Kostenloses Parken

3 Tage ab
146,-

SPAREN bis
29,-

★★★★

Bestseller
Wellness
unweit der
Ostsee



Ostsee, Wismar

TOP-Angebot Wismar Wyndham Garden Wismar

- 2 Übernachtungen
- 2 x Frühstücksbuffet
- 2 x 3-Gänge Menü/Buffer
- 1 Gl Rot- oder Weisswein
- Nutzung Pool und Sauna

3 Tage ab
96,-

SPAREN bis
69,-

★★★★

www.olsen-reisen.de

0800 723 8001

Mo - Fr 9 - 17 Uhr, Sa 10 - 15 Uhr

- Mehr als **2.500** Angebote von **850** Hotelpartnern
- Jährlich über **275.000** zufriedene Gäste
- Über **20 Jahre** Erfahrung in der Reisebranche
- Professionell, kompetent und freundlich

Bestellcode: **ABENDBLATT**

• Preis p.P. im Doppelzimmer • Ausgebuchte
Termine vorbehalten • Anbieter: Riskov Autoferien
AG, Hinterbergstrasse 17, CH-6330 Cham

DRV
MITGLIED

DU

BERLIN / 16. OKTOBER 2021

BERLINER ABENDBLATT

Berlin im Fokus

Braucht Berlin mehr Wohnungen?

STADTENTWICKLUNG Anteil bezahlbarer Neubauprojekte ist zu klein

Wer sich in der Berliner City umschaute, kann die zahllosen Baukräne gar nicht übersehen. An vielen Stellen in der Stadt wird gebaggert, rumpeln Betonmischer, werden neue Bauzäune und Gerüste errichtet.

Ziel verfehlt. Mehr Neubau soll für mehr Wohnungen und damit Preisstabilität bei Mieten und Kaufimmobilien sorgen. Die Berliner Verwaltung signalisiert bereits seit Jahren: „Wir helfen mit schnellen Verfahren bei Bauanträgen.“ Den Neubau von 30.000 Wohnungen hatte sich der Senat 2016 als Ziel für die Dauer der aktuellen Legislaturperiode gesetzt. Ergebnis: Gerade mal 20.000 Wohnungen wurden gebaut und viele Anträge stecken noch nach Jahren der Bearbeitung in den Amterschleifen.

Schwierige Situation. Dabei blieb das prognostizierte Bevölkerungswachstum weit hinter den Erwartungen zurück: Im Jahr 2020 waren es sogar 5.400 Berliner weniger als noch im Vorjahr. Allein die Kostensteigerungen für Miet- und Eigentumswohnungen bestätigten die Erwartungen: 2010 lagen laut Wohnungsmarktbericht der Berliner Investitionsbank die Mietpreise bei 6,49 Euro pro Quadratmeter kalt. Im vergangenen Jahr notierte man dafür bereits 10,51 Euro. Trotz der Einkommenssteigerungen in den letzten Jahren, ist die Wohnsituation im Hinblick auf die Mietzahlungsfähigkeit weiter problematisch“, merkt dazu der Geschäftsführer des Berliner Mieter-



Vorzeigeprojekt an der Heisestraße mit 3.000 Wohnungen

Bild: imago / stefan Zeitz

vereins, Reiner Wild, an. Dessen Verein beklagt immer noch einen großen Mangel an Wohnraum.

Viel Luxus. Angesichts ergebnisarmen Anstrengungen im sozialen Wohnungsbau entsteht in manchen Berliner Randbezirken und Nachbargemeinden allmählich die Sorge, dass es in Wirklichkeit gar nicht darum geht, viele günstige Wohnungen zu bauen. Hier geht es um Verdrängung. Es fällt auf,

das besonders renditeverdächtige Standorte zum Beispiel mit Wasserblick oder mitten im Tachelegelände oder die Luxusapartments im Friedrich-Wilhelm-Karree oder die Europacity mit Nähe zum Hauptbahnhof in den vergangenen Jahren relativ zügig errichtet wurden.

Halbe Ewigkeit. Andere Projekte hingegen mit weniger Prestige und anderen

wirtschaftlichen Dimensionen wie die am Pankower Tor oder an der Landsberger Allee stecken vergleichsweise eine halbe Ewigkeit in den verschiedenen Planungsphasen fest. Da scheint der Verdacht nicht abwegig, dass bei Baugenehmigungen bestimmte Projekte bevorzugt werden. Projekte, an denen Immobilienfonds beteiligt sind, deren Anleger mit vielversprechenden Renditen in den Berliner Immobilienmarkt gelockt wurden.

Ungeheurer Verdacht. Die aktuellen Informationen des Branchenportals Immo-Welt passen da ganz gut ins Bild. Nach deren Statistik vergrößerte sich in den vergangenen Jahren insbesondere das Angebot der Mietwohnungen mit Preisen weit jenseits der 2.500 Euro-Marke. Luxuspreise, die sich normale Wohnungssuchende kaum leisten können. Weshalb immer mehr von ihnen in die Randbezirke und den Berliner Speckgürtel ausweichen. Was bleibt, ist der ungeheure Verdacht, dass die bisherige Berliner Wohnungspolitik in erste Linie nicht sozial war, sondern eher jene im Blick hatte, die sich sowie schon alles leisten können.

Stefan Bartylla

ONLINE-UMFRAGE

Was meinen Sie, liebe Leserinnen und Leser? Bremsen die vielen neuen Wohnungen tatsächlich die Berliner Mietpreise? Nehmen Sie an unserer Umfrage teil!
www.abendblatt.berlin/nachgefragt

Ein Name, der für immer bleibt

SERIE Warum der 1. FC Union im Stadion An der Alten Försterei spielt

Seit seinem Aufstieg in die erste Bundesliga 2019 hat das Profiteam des 1. FC Union Berlin eine atemberaubende Entwicklung genommen, die sie inzwischen bis nach Europa geführt hat. Grund genug für uns, mit Hilfe des Autors und Union-Fans Frank Nussbrücker und seines Buches „111 Gründe, den 1. FC Union Berlin zu lieben“ hinter die Kulissen des Kultvereins zu blicken.

Die Anfänge. Nach einigen Umbenennungen und Spielort-Wechseln bezog Unions Vorgängerverein, der in der obersten Berliner Spielklasse (VBB) kickende SC Union 06 Oberschöneweide (von seinen Fans nur Union-Ob. genannt) seine neue Heimat. Die fand er – mitten in der Spielzeit 1919/20 am Köpenicker Ortseingang im Sportpark Sadowa in der Wuhlheide. Die Unioner pachteten es von der Städtischen Forstverwaltung. In unmittelbarer Nähe befand sich die königliche Jägerei, deren Sitz bis heute die Geschäftsstelle des 1. FC Union Berlin beherbergt. Ausdruck der einstigen Nachbarschaft ist nicht zuletzt der bis heute und für alle Union-Zeit gültige Name jener Spielstätte: Stadion An der Alten Försterei. Hier nun, in seiner neuen Heimat, beendete Union-Ob. die Saison 1919/20 als Berliner Meister!

Freiwillige Spenden. Schon damals fühlten sich die Vereinsmitglieder ihrer Spielstätte innig verbunden und legten größten Wert darauf, eigenverantwortlich zu handeln. Paragraph 168 der Vereinssatzung war dem Platzfonds gewidmet, in den ein Viertel aller Vereineseinnahmen flossen und der zusätzlich durch freiwillige Spenden aufgestockt werden konnte. Besagter



Die Alte Försterei ist Geschäftsstelle des 1. FC Union Berlin.

Bild: Verlag

Fonds diente zur Erhaltung, Reparatur und Weiterentwicklung der Sportanlagen. An diesem Verhältnis zu ihrer Spielstätte hat sich bis heute nichts geändert.

Teure Sanierung. Als sich der Verein anschickte, in der Saison 1998/99 in den bezahlten Fußball zurückzukehren (Union scheiterte in der Relegation am VfL Osnabrück), sprossen zwischen den Stufen der großen Stehplatztraversen zarte Butterblümchen und üppiges Grün. Der Zahn der Zeit war Unions altherwürdiger Heimspielstätte gnadenlos zu Leibe gerückt. Obendrein genügte diese in keinerlei Hinsicht, angefangen bei der fehlenden Rasenheizung, den Anforderungen des DFB. Der hatte den Verein

wissen lassen, dass es An der Alten Försterei nur nach einer grundlegenden Stadionanierung Spiele in der 2. Bundesliga geben würde. Die Sanierung würde laut des sozialdemokratischen Sportsektors rund 20 Millionen Euro kosten. Diese zu berappen, sei die Stadt nicht bereit. Wie also weiter?

Machbare Alternative. Die Option, anstelle des alten Stehplatzstadions eine moderne Sitzplatzarena zu errichten, scheiterte zweitens am fehlenden Geld und erstens am Willen der Union-Fans. Kategorisch lehnten sie nicht nur die herzlos konzipierten 08/15-Paläste ab. Die scheinbare Alternative, in ein anderes Stadion umzuziehen, kam den Unionern ebenfalls nicht in die Tüte. Zwei von ihnen, der eine im Vereinsvorstand, der andere Präsident, sorgten für die Lösung. Während Ersterer – ein Architekt – die Pläne für die neue Alte Försterei zeichnete, kümmerte sich der Präsident darum, dass der Verein das Recht erwarb, das Gelände, auf welchem sein Stadion steht, in Eigenregie bebauen zu dürfen.

Lesen Sie in der kommenden Ausgabe: „Kiek an, wir bauen!“

INFORMATION

111 Gründe, den 1. FC Union Berlin zu lieben
Von Frank Nussbrücker
ISBN 978-3-86265-726-1
Schwarzkopf & Schwarzkopf Verlag GmbH
317 Seiten, ohne Abbildungen
www.zwoelftermann.de; www.schwarzkopf-schwarzkopf.de



Kunst in der Parochialkirche

Die Parochialkirche zeigt bis zum 14. November unter dem Titel „Adam, wo bist du?“ eine Kunstinstallation von Ilana Lewitan. In dem zehn Stationen umfassenden Werk thematisiert Lewitan nicht nur ihre eigene Geschichte als Jüdin in Deutschland, sondern verknüpft Vergangenheit mit Gegenwart. (red)

IMPRESSUM

BERLINER ABENDBLATT
Unabhängige Wochenzeitung, erscheint
wöchentlich freitags/samstags

Verteilte Auflage: wöchentlich 610.570
Exemplare an Haushalte in Berlin.
Es besteht kein Rechtsanspruch auf
Belieferung.

Verlag
Berliner Abendblatt Medienhaus GmbH
Geschäftsführer: Markus Echterhagen
Postadresse: 11509 Berlin
Besucheradresse:
Alte Jakobstraße 105, 10969 Berlin
Tel. +49 30 23 27 74 14
Fax +49 30 23 27 74 17
www.berliner-abendblatt.de

Kontakt:
Anzeigen: ☎ +49 30 23 27 75 22
☎ +49 30 23 27 74 17
Großkunden: ☎ +49 30 23 27 74 14
Vertrieb: ☎ +49 30 23 27 74 14
Chefredakteur: Ulf Teichert (v.i.S.d.P.)
Tel. +49 30 23 27 71 10

Redaktion:
Sara Künke (sk), Stefan Bartylla (ytla),
Nils Michaelis (nm), Katja Reichardt (kr)

Art Direction: Katrin Großmüller
Satz und Repro: DuMont Media Solutions
GmbH

Druck: BV Berliner Zeitungsdruck GmbH
Geschäftsführer: Steffen Helmschrott,
Christoph Stiller
Am Wasserwerk 11, 10365 Berlin
www.berliner-zeitungsdruck.de

Zustellung: Alex Werbung GmbH,
Meeraner Straße 17F, 12681 Berlin
www.alexwerbung-berlin.de
Anzeigen- und Redaktionsschluss:
Di., 12:00 Uhr
**Fotos, textlich gestaltete Anzeigen, PR und
Redaktion:**
© Berliner Abendblatt Medienhaus GmbH
www.berliner-abendblatt.de
Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit
schriftlicher Genehmigung des Verlages
gestattet.
Für eingesandte Manuskripte, Bilder, Bücher
und sonstige Unterlagen wird keine Gewähr
übernommen.
Es gilt die Preissliste vom 01.09.2021.

Der Umwelt zuliebe
... kommt in der BVZ Berliner Zeitungsdruck
GmbH zum überwiegenen Teil aus Altpapier
hergestelltes Zeitungsdruckpapier zum
Einsatz.